

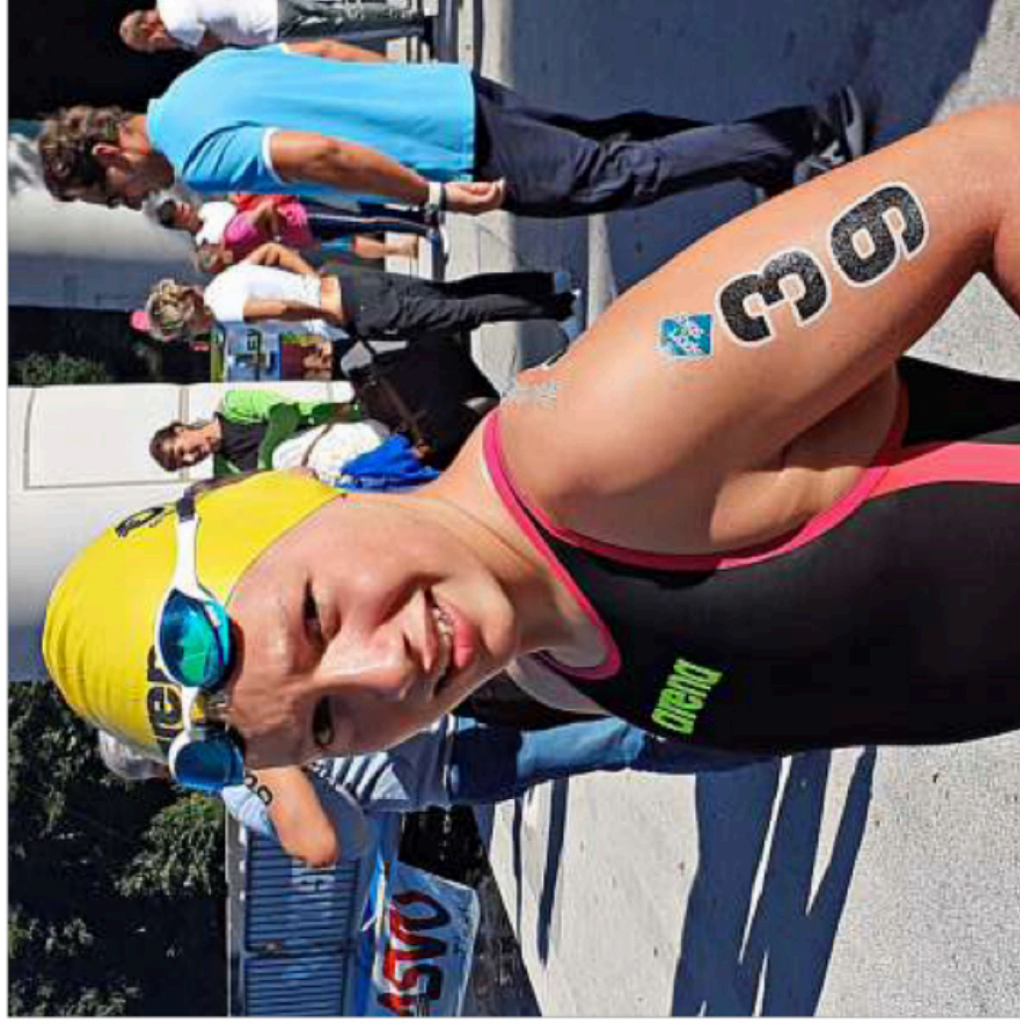


Drei Wettbewerbe in 22 Stunden

Simon Süß (15) aus Frauenau krönt sich dabei zum Österreichischen Meister im Freiwasserschwimmen

Frauenau / Kufstein. Am vergangenen Wochenende fanden in Kufstein gleich mehrere Wettkämpfe im Freiwasserschwimmen statt: Bei den Hechtsee Xtrem Bewerben sowie den österreichischen Meisterschaften im Freiwasser am Hechtsee (der nicht nach dem Fisch sondern einer Wassernixe namens Hechta benannt wurde) glänzte auch der Simon Süß (15). Der Frauenauer kürte sich zum neuen österreichischen Meister im Freiwasserschwimmen.

Der 15-jährige vom SC Zwiesel nahm gleich an drei Wettbewerben innerhalb 22 Stunden teil. Freitagnachmittag schwamm er die Hechtsee X-trem Fun (1,25 Kilometer) in 17 Minuten und 11 Sekunden und kam als Gesamtzweitplatziertes – 45 Sekunden nachdem Sieger – aus dem Wasser. Samstagfrüh standen dann die Österreichischen Meisterschaften auf dem Plan. Süß startete auf der 5 Kilometer Distanz. Es



entwickelte sich ein spannendes Rennen, wobei der 1,25 Kilometer Kurs vier Mal absolviert werden musste. Der Frauenauer schwamm in einer Dreiergruppe und konnte sich erst kurz vor dem Ziel durch einen Sprint lösen, und kam mit einer Zeit von 1:15:22 Stunden als neuer nationaler Österreichischer Meister der C Jugend im Freiwasserschwimmen ins Ziel.

Nach zwei Stunden Pause ging es dann ein letztes Mal ins Wasser: Auf dem Programm standen die Hechtsee X-trem 2,5 Kilometer. Gleich von Anfang an setzte sich Süß mit einer Schwimmerin vom mexikanischen Schwimmclub AJ Nadadores vom Hauptfeld ab. Die beiden schwammen Kopf an Kopf die zwei Runden. Simon konnte dann die letzten Kräfte mobilisieren und sich kurz vorm Ziel absetzen. Mit acht Sekunden Vorsprung kam er mit einer Zeit von 38 Minuten und 36 Sekunden als Sieger ins Ziel. – red

Überglücklich über seine drei Podestplätze: Vor allem aber war Simon Süß stolz auf den Österreichischen Meistertitel, der die bisherige – sehr erfolgreiche – Saison krönt. – Foto: Privat